

# Granada Gold Mine: Untersuchungen zur Vorkonzentration der geringgradigen Mineralisierung im Projekt Granada Gold Mine liefern 6,0 g/t Gold

18.03.2019 | [IRW-Press](#)

Rouyn-Noranda, 18. März 2019 - [Granada Gold Mine](#) (TSXV: GGM) (Granada Gold, GGM oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse vorläufiger Untersuchungen zur Gravitationsabscheidung mitzuteilen, die die positiven Auswirkungen einer Vorkonzentration des geringgradigeren, goldhaltigen Gesteins aus seinem Projekt Granada Gold Mine in Rouyn-Noranda (Quebec) aufzeigen.

Die während der Untersuchungen erzielten höheren Gehalte können Auswirkungen auf den Gehalt des zukünftigen Zufuhrmaterials für die Mühle, die Größe der Goldlagerstätte und die mit der zukünftigen Minenproduktion verbundenen Kosten haben.

Herr Frank Basa, Chairman und CEO von Granada Gold, erklärt: Diese metallurgischen Ergebnisse können zur weiteren Minderung des Risikos des Projekts beitragen und dem Unternehmen zusätzliche Verarbeitungsmöglichkeiten bieten. Sie erweitern möglicherweise die bestehende Ressource, indem sie den durchschnittlichen Goldgehalt des Materials, das abgebaut und durch Vorkonzentration anhand der Gravitationsabscheidung verarbeitet werden könnte, senken.

Die ersten Untersuchungen zur Gravitationsabscheidung, die Teil einer Reihe von Tests an Gesteinsproben aus den aktuellen Ressourcen im Projekt Granada Gold Mine sind, wurden vom Branchenführer Gekko Systems aus Ballarat (Australien) durchgeführt. Sein innovatives Vorkonzentrationssystem erhöht die Gewinnungsraten, reduziert die Erzmasse und den Abfall, senkt den Wasserverbrauch, verringert den Energiebedarf und verbessert die Gehalte des Zufuhrmaterials, was für Granada insgesamt geringere Investitions- und Betriebskosten sowie höhere Gewinnungsraten bedeuten könnte.

Eine 260 Kilogramm schwere Probe des Bohrkerns mit geringen Gehalten von 0,6 Gramm Gold pro Tonne (g/t Gold) wurde auf 6,0 g/t Gold mit einer gesamten Gewinnungsrate von 60 Prozent aufgewertet. In der Laboreinrichtung von Gekko wurde die Probe aufbereitet, indem sie im Einklang mit den üblichen Laborverfahren auf Fraktionen verschiedener Größen zerkleinert, homogenisiert und aufgeteilt wurde. Die Tests zur Gravitationsabtrennung wurden an Grob- und Feinfraktionen, etwa +600 Mikrometer bzw. -150 Mikrometer, durchgeführt.

Mit der Grobfraktion wurde ein Gehalt von 21 g/t Gold mit einer Gewinnungsrate von 40 Prozent erzielt, was einem Aufwertungsverhältnis (Konzentrat/Zufuhrmaterial) von 35 entspricht. Die größte Goldausbeute wurde bei einem Gravitationskonzentrat mit einem Goldgehalt von 6,0 g/t und einer Goldgewinnungsrate von 60 Prozent erzielt (siehe Tabelle 1 unten).

Das Management von Granada Gold weiß, dass bei herkömmlichen Abbau- und Verarbeitungsbetrieben bedeutende Mengen an Gold und anderen Metallen zurückbleiben, die einen potenziellen wirtschaftlichen Wert haben könnten.

Infolge dieser ersten Untersuchungen sind wir der Ansicht, dass der Einsatz neuer revolutionärer Technologien bei Erz mit geringeren Gehalten zur Vorkonzentration des mineralisierten Materials für eine anschließende Verarbeitung in der Mühle von Vorteil sein kann, sagt Herr Basa. Mit diesem Ansatz kann das Potenzial zur Steigerung der Goldressource und anderer gewinnbarer Metalle bewertet werden, was wiederum zu einer Senkung der Investitions- und Betriebskosten des Projekts führen sollte.

## TABELLE 1. Ergebnisse der Untersuchungen zur Gravitationsabscheidung durch Gekko

Probe	Masseertrag	Goldgehalt	Nickelgehalt	Schwefelgehalt	Kupfergehalt	Goldgehalt	Aufwertungsverhältnis
	(%)	(%)	(%)	(%)	(%)	(ppm)	(Konzentrat / Zufuhrmaterial)
Gravitationsabscheidung an Grobfraction, P100 1,18 mm und P100 0,6 Mikrometer							
Grob 1,1	39,1	6,6	41,9	5,1	21,3	35,5	
Grob 3,3	54,5	10,6	60,7	16,4	9,8	16,3	
Grob 5,9	59,7	13,3	65,8	18,9	6,0	10,0	
Gravitationsabscheidung an Feinfraction, P100 850, 425 und 150 Mikrometer							
Fein 1,3	33,0	3,3	34,4	5,1	14,6	24,3	
Fein 3,1	47,0	6,8	54,4	10,7	8,8	14,7	
Fein 4,9	51,0	8,4	58,7	13,7	6,0	10,0	

In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen auch ein Testprogramm in der Pilotanlage seines Schwesterunternehmens Canada Cobalt Works (TSXV: CCW) aufgenommen. In dieser ersten Testphase wurde eine 120 Kilogramm schwere Probe des mineralisierten Gesteins mit geringen Gehalten aus der Halde beim Projekt Granada Gold Mine verarbeitet, indem das Material durch drei Siebgrößen gesiebt und anschließend mittels Gravitationsabscheidung verarbeitet wurde. Diese Konzentrate wurden dann auf ihren Gold-, Silber-, Kobalt-, Nickel- und Kupfergehalt analysiert (siehe Tabelle 2 unten).

**TABELLE 2. Analyseergebnisse des Head-Gehalts des Haldenmaterials aus dem Projekt Granada Gold Mine**

Probe	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Kobalt (ppm)	Nickel (ppm)	Kupfer (ppm)
Head-Gehalte des groben Materials, P100, 0,84 mm, 0,84 mm - 3,2 mm, 3,2 mm - 19 mm					
Grob	1,01	0,6	34	84	134
Grob	0,34	0,2	23	74	88
Grob	1,54	1,8	42	0	86

Die Ergebnisse stellen die Head-Gehalte jeder Siebfraction dar. Die Analyseergebnisse der Gravitationsabscheidung stehen aus; ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den gewinnbaren Basismetallen.

Die aktuelle Machbarkeitsstudie für die Goldmine und Verarbeitungsanlage bei Granada vor Ort wurde bis zum Eingang der Ergebnisse der metallurgischen Untersuchungen vorläufig aufgeschoben. Die Umweltuntersuchungen hinsichtlich der Installation einer Gravitations-Laugungsanlage mit 600 Tagestonnen Kapazität bei der Mine Castle von Canada Cobalt Works halten an. Das Fließschema wurde fertiggestellt und die Ausrüstung wurde beschafft.

### Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden unter Aufsicht von Frank J. Basa, P.Eng., Chairman und Chief Executive Officer von Granada Gold Mine, einem Mitglied der Professional Engineers Ontario und einem qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101 erstellt.

### Über Granada Gold Mine Inc.

[Granada Gold Mine Inc.](#) konzentriert sich auf die fortlaufende Erschließung des Goldkonzessionsgebiets Granada Gold unweit von Rouyn-Noranda in der kanadischen Provinz Quebec. Bis dato wurden im Konzessionsgebiet etwa 120.000 Meter an Bohrungen abgeschlossen, deren Hauptaugenmerk vor allem auf die erweiterte Zone LONG Bars gerichtet war, die sich über zwei Kilometer in Ost-West-Richtung über eine potenzielle 5,5 Kilometer lange mineralisierte Struktur erstreckt. Der äußerst produktive Cadillac Break, der im vergangenen Jahrhundert über 75 Millionen Unzen Gold produzierte, durchschneidet den nördlichen Teil des Konzessionsgebiets Granada.

Das Unternehmen ist nun im Besitz aller erforderlichen Genehmigungen für die Aufnahme der anfänglichen Abbauphase, des sog. Rolling Start, die es dem Unternehmen erlaubt, bis zu 550 Tonnen pro Tag zu fördern. Damit kann das Unternehmen innerhalb von drei Jahren bis zu 675.000 Tonnen Erz produzieren.

Nähere Informationen sind unter [www.grnadagoldmine.com](http://www.grnadagoldmine.com) erhältlich.

Frank J. Basa  
Frank J. Basa P. Eng., Chief Executive Officer & Chairman

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Eric Owens, PGeo, President  
Tel. 1-416-509-5385 oder [eowens@granadagoldmine.com](mailto:eowens@granadagoldmine.com)  
Wayne Cheveldayoff, Corporate Communications  
Tel. 416-710-2410 oder [waynecheveldayoff@gmail.com](mailto:waynecheveldayoff@gmail.com)

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und beinhaltet, beschränkt sich jedoch nicht auf, Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Interpretationen, zum Erwerb von Grundrechten, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen prognostiziert werden.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/41671--Granada-Gold-Mine--Untersuchungen-zur-Vorkonzentration-der-geringgradigen-Mineralisierung-im-Projekt-Granada>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](http://Minenportal.de) 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).